


# Es ist ein Ros entsprungen

volkstümlich / Michael Praetorius / Friedrich Layriz


volkstümlich

F B F C Dm B F C B C<sup>sus4</sup> C F




1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

F B F C Dm B F C B C<sup>sus4</sup> C F Gm Am F G



6 uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

C F B F C Dm Gm F Gm B C<sup>sus4</sup> C F



12 bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

- 2.** Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,  
hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.  
Aus Gottes ewgem Rat  
hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.
- 3.** Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,  
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.